

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

16.06.2025

Sechs Projekte, sechs Förderungen: TU Bergakademie Freiberg top bei sächsischer Validierungsförderung

Hochschule erhält rund 1,3 Millionen Euro für Verwertung wissenschaftlicher Erkenntnisse in wirtschaftliche Innovationen – Gratulation von Wirtschaftsminister Panter

Die TU Bergakademie Freiberg (TUBAF) zählt zu den erfolgreichsten Antragstellern bei der sächsischen Validierungsförderung, die auf einen verbesserten Technologietransfer zwischen Forschung und Wirtschaft abzielt. In der dritten Wertungsrunde des sogenannten Einzelprojekt-Moduls wurden alle sechs Projekte der Bergakademie für eine finanzielle Förderung ausgewählt. Das sächsische Wirtschaftsministerium fördert diese Vorhaben mit insgesamt rund 1,3 Millionen Euro aus dem Programm Validierungsförderung EFRE 2021-2027.

Die Validierungsförderung unterstützt seit 2021 Forschungseinrichtungen in Sachsen dabei, wissenschaftliche Ergebnisse in Richtung praktischer Anwendung weiterzuentwickeln. Gefördert werden Vorhaben, die die technische Machbarkeit und den wirtschaftlichen Nutzen von Forschungsergebnissen überprüfen und belegen sollen. Ziel ist es, eine Brücke zwischen wissenschaftlicher Entwicklung und wirtschaftlicher Verwertung zu schlagen – etwa durch eine spätere Unternehmensgründung oder eine Zusammenarbeit mit Unternehmen.

Die ausgewählten Freiburger Projekte stammen aus unterschiedlichen Fachbereichen und adressieren Themen wie:

- die Entwicklung mobiler Sensortechnologien zur Überwachung von Georisiken
- die Aufbereitung belasteter Prozessgase mittels Mikrowellenplasma
- neuartige Kalibrierkörper für die Wasserstoffanalyse in Metallen

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- innovatives, umweltfreundliches Silicium-Ätzverfahren für die Halbleiterindustrie

Als potenzielle Ausgründungen werden zusätzlich zwei Projekte mit folgenden Themen gefördert:

- Oberflächenbearbeitung von Großbauteilen mit einem mobilen System für das Plasmaelektrolytische Polieren
- Herstellung von Metallpulvern für die additive Fertigung aus folienartigen, metallischen Abfällen sowie Restprodukten der Galvanikindustrie

Sachsens **Wirtschaftsminister Dirk Panter** gratuliert der TUBAF zum erfolgreichen Abschneiden: »Die TU Bergakademie Freiberg hat Forschungsergebnisse mit Innovationspotenzial systematisch ausgewählt und bewertet. Damit hat sie den Grundstein gelegt für eine noch intensivere wirtschaftliche Verwertung ihrer Forschung. Die Übertragung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Forschung in wirtschaftliche Innovationen ist enorm wichtig für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft und verdient unsere volle Unterstützung.«

»Dass alle sechs eingereichten Projekte bewilligt wurden, unterstreicht die hohe Qualität und Anwendungsorientierung unserer Forschung. Diese Fördermittel ermöglichen es uns, den Weg von der Forschung zur Marktreife gezielt zu beschleunigen und so einen nachhaltigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung Sachsens zu leisten«, erklärt **Prof. Dr.-Ing. Tobias Fieback**, Prorektor für Forschung, Internationales und Transfer an der TU Bergakademie Freiberg.

Die Vorhaben werden im Zeitraum vom 1. Mai 2025 bis 30. November 2026 durchgeführt. Bei der Antragstellung und Umsetzung der Projekte werden die Forschenden durch die Zentrale Transferstelle der TU Bergakademie Freiberg und das Gründungsnetzwerk SAXEED unterstützt. Beide Einrichtungen sind am Prorektorat Forschung, Internationales und Transfer angesiedelt. Auch über den Förderzeitraum hinaus werden die Projekte eng durch diese Einrichtungen begleitet. Zusätzlich profitieren sie von der Einbindung der TUBAF in den Innovationsverbund 4transfer. Bestandteil der Förderung ist auch eine Unterstützung durch die sächsische Innovationsplattform futureSAX GmbH.

Die Förderung erfolgt für maximal 18 Monate mit einem Fördervolumen von 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben/Kosten von bis zu 250.000 Euro pro Projekt. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und vom Freistaat Sachsen.

Externe Ansprechpartner

Dr. Thomas Fischer

TU Bergakademie Freiberg

Zentrale Transferstelle / 4transfer

Tel.: +49 3731 39 4395

E-Mail: thomas.fischer@zuv.tu-freiberg.de

Andre Uhlmann

TU Bergakademie Freiberg

SAXEED

Tel: 03731/39-3887

E-Mail: andre.uhlmann@saxeed.net

Links:

[Kurzbeschreibungen der geförderten Projekte](#)